L6 Björn Maue

Tagesordnungspunkt: 5.1.1. Landessprecher*in

Bewerbung [PDF]

Bewerbung als Landessprecher



Björn Maue

Ihr Lieben,

dieses Jahr wurde unser Verband 30 Jahre alt. Und ausgerechnet dieses Jubiläumsjahr hat ihn vor die vermutlich größte Bewährungsprobe seiner Geschichte gestellt. Wir haben sie seit diesem einschneidenden Mittwochabend im September gemeinsam gemeistert: in kurzfristig auf die Beine gestellten Verbandszooms, neuen Vernetzungsgruppen und nicht zuletzt auf dem Bundeskongress in Leipzig. Jetzt wird es Zeit, dass wir auch den größten Landesverband, unsere GJ NRW, wieder aufrichten. Die Arbeit endet nicht mit dem Abschluss der kommenden Landesmitgliederversammlung. Ab dann gilt es nämlich inhaltlich und strukturell wieder richtig anzupacken. Ich bin seit 2017 Teil der GRÜNEN JUGEND und nach sechs Jahren in Verantwortungspositionen zuletzt ein Jahr lang Basismitglied in meinem Kreisverband gewesen: Mülheim an der Ruhr! Ich sehe nicht nur die überstandene Bewährungsprobe. Ich sehe eine greifbare Chance, aus der selten ausgenutzten, vollen Schlagkraft des Verbandes die stärkste, lauteste und wirksamste GRÜNE JUGEND NRW zu erarbeiten, die wir jemals gesehen haben. Auf den Weg möchte ich uns bringen, als Teil eines neuen Vorstandsteams. **Ich kandidiere als euer Landessprecher!**

Die Themen bleiben: Wir bleiben!

Wir sollten nicht hektisch werden, auch wenn vor der Tür alles verrückt spielt. Neustart, Neuausrichtung, 180-Grad-Wende, das alles sind Umschreibungen für eine "neue GJ", die ich in den letzten Wochen vernommen habe. Ich teile davon nichts.

Die GRÜNE JUGEND ist grade in NRW weiter die Kraft, die innerhalb der gesellschaftlichen Linken und (!) in Zukunft wieder in unserer Partei Themen setzt: Die Mieten müssen bezahlbar werden, der Strom sauber. Schwimmbäder und Schulen sollte man eröffnen, nicht schließen. Die Altschuldenlösung will ich nicht in Pressemitteilungen sehen, sondern in kommunalen Haushalten. Mobilität sollte bezahlbar, Azubis und Studis wirklich unterstützt und die Tarifbindung weiter erhöht werden! Und im Übrigen bin ich der Meinung, dass NRW vor Ort und im Bundesrat für eine humane Geflüchtetenpolitik einstehen muss!

Braucht es einen Kurswechsel, um das fordern zu können?! Nein, unsere Stimme ist laut. Ich möchte, dass wir sie gezielter einsetzen. Wenn wir Themen setzen können, dann können wir auch alles dafür tun, sie umzusetzen!

Die Frage über die künftige Ausrichtung unseres Verbandes ist für mich also weniger eine inhaltliche. Es ist die der politischen Praxis.

Unseren Auftrag klar kriegen!

Da gründet eine Gruppe von Menschen einen neuen Jugendverband und möchte Solidarität erfahrbar machen. Da können wir nur hoffen, dass es funktioniert. Denn natürlich kann man dieses Land damit besser machen. Es ist aber in der Tat nicht, was wir als Verband am stärksten leisten können. Über Jahre hinweg haben wir in der GJ vor allem Bildungsarbeit betrieben und gemeinsam viel über linken Machtaufbau gelernt. Ich bleibe dabei: das ist wertvolles Wissen. Aber alleine dafür ist niemand hier in unserem Verband. Was also ist unser Auftrag?

Ich bin Kommunalpolitiker und fest davon überzeugt, dass Veränderungen vor Ort viele Menschen erreichen können und konkret einen Beitrag zur Verteidigung unserer Demokratie leisten. Ich möchte jeden Kreisverband dabei unterstützen und dazu befähigen, bei sich selbst vor Ort konkrete politische Kämpfe aufzunehmen, und zu gewinnen! Ob gegen die Schließung einer Schule, für eine neue Verkehrsinsel, einen neuen Radweg oder als Hauptorganisatorin des ersten CSD's. Wir sind ein eigenständiger Jugendverband, der Menschen aus seinen Reihen für die Grünen in den Stadträten und Parlamenten sitzen hat. Diese Kombination schafft ein großes Potenzial, tatsächlich wirksame Politik zu machen, und nicht nur drüber zu reden.

Über Mich

Ich bin Björn Maue, 25 Jahre alt und komme aus Mülheim an der Ruhr.

Politisches

Mitglied bei der GRÜNEN JUGEND

Seit 2017

Beisitzer GJ Mülheim

2017-2018

Sprecher GJ Mülheim

2018 -2019

Politischer Geschäftsführer GJ Ruhr

2018 - 2021

Sprecher GJ Ruhr

2021

Beisitzer im Landesvorstand GJ NRW

2021-2023

Koordinator Fachforum Wirtschaft, Soziales, Gesundheit

2020-2021

Auf Landesebene müssen wir in erster Linie unsere Kreisverbände stärken. Kreisverband-Landesverbands-Treffen, Treffen strukturschwacher Kreisverbände, Vernetzungsrunden für Vorstandsmitglieder, das alles sind sinnvolle Formate. Aber sie brauchen eine klarere Zielsetzung als bisher. Richten wir unseren Verband auf mehr Wirksamkeit vor Ort aus, dann muss es verstärkt um Erfahrungsaustausch und Skill-Sharing gehen. Gleiches gilt für die Bildungsarbeit und unsere Arbeitskreise.

Ich möchte, dass jeder Kreisverband - egal ob 30 aktive Mitglieder in der Uni-Stadt oder drei Menschen, die bei sich seit Jahren die GJ über Wasser halten - stolz darauf sein kann, ein politisches Projekt umgesetzt zu haben!

Packen wir uns nicht in Watte, packen wir was an!

Ja, viele Ungerechtigkeiten durchziehen unsere politische Landschaft. Und es kann ein ganz persönlicher Ausweg sein, sich hinter Utopien zu verstecken. Aber das ist weder klug noch im Sinne der Utopie selbst. Wir als GRÜNE JUGEND stehen mitten im politischen Diskurs, und nicht zuletzt auch im Diskurs mit der Partei. Und genau da will ich diesen Verband sehen. Ich möchte als Landessprecher meinen Teil dazu beitragen, diese Konflikte auszutragen. Das ist nicht immer angenehm. Aber niemand hat gesagt, dass Demokratie leicht ist, man muss sich der Debatte stellen. Nur so können Kompromisse in Zukunft menschenwürdiger und gerechter werden.

Das gilt übrigens auch für uns als Verband. Ein Landesvorstand muss Debatten im Inneren aushalten und proaktiv führen. Wir neigen als GRÜNE JUGEND oft dazu, uns lang und breit mit uns selbst zu beschäftigen. Ich möchte, dass wir hier zielgerichteter vorgehen: die (gute!) Kreisverbandsreform ist an einigen Stellen dringend zu korrigieren. Einen inklusiveren Verband sollten wir zusammen mit dem AK Inklusion umsetzen und die Kommunalis in NRW verdienen eine echte Einbindung!

Auf ins Superwahljahr!

Ein Blick auf 2025 kommt nicht ohne Wahlkampf aus. Diesen Herbst muss sich vieles noch zügig neu ausrichten. Die Grünen selber genauso wie wir als Verband. Aber da kann man daran arbeiten! Nächstes Jahr gilt es, gemeinsam - und das schreibe ich ganz bewusst so - für Weltoffenheit, Klimagerechtigkeit und Menschlichkeit zu streiten. Im Bundestag wie in den Stadträten NRW's wollen wir starke demokratische Mehrheiten ermöglichen, die das Leben der Menschen ernsthaft verbessern. Wer Rechtsruck verhindern will, braucht linke Mehrheiten auf der Straße!

Viele von euch kennen mich. Ich war von 2021 bis 2023 Beisitzer im Landesvorstand. Und ich bin nicht gegangen! Ich möchte diese Erfahrungen einbringen, um uns als Verband sofort wieder politisch handlungsfähig zu machen. Ihr wisst auch, dass ich während meiner Zeit im Landesvorstand auch Verantwortung für meine Stadt Mülheim an der Ruhr getragen habe. Das wird sich auch dieses Mal nicht ändern! Viel mehr möchte ich, dass Engagement vor Ort und in der GJ nicht zur Auswahlentscheidung, sondern zu einer politisch starken und zu vereinbarenden Kombination wird!

Ich bewerbe mich um euer Vertrauen für die anstehenden Aufgaben und freue mich auf Oer-Erkenschwick!

Euer Björn

Stadtverordneter in Mülheim an der Ruhr

Seit 2020

Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland

Seit 2022

Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden!

Instagram: bjoernmaue

Telegram: bjoern_maue